

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

11.4.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 11. April 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Anzeiger.

Durch die in dem hiesigen Intelligenzblatt No. 28. auf den 9. dieses angekündigte Lotterieziehung gewann das Loos No. 27. ein gestiktes Mollleid, No. 110. einen mit Perlen gestrikten Tabaksbeutel. Welches man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt. Karlsruhe den 9. April 1818.  
Großherzogliches Polizey Amt.

## Bekanntmachungen.

**Ettlingen.** [Schuldenliquidation.] Zur Passschuldenliquidation mit dem in Vermögensuntersuchung gerathenen Bürger Ignaz Lauinger von Schlattenbach in hiesigem Amtsbezirke, wurde Tagfahrt auf Dienstag den 28. April d. J. anberaumt, an welchem Tage, alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen haben, beim Großherzogl. Amtsrevisorat dahier erscheinen, und unter Vorlegung der Beweisurkunden gehörig liquidiren sollen, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 3. April 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(2) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Die in die Handelsmann Köllizische Verlassenschaftsmasse gehörige zu einer Handlung sehr vortheilhaft gelegene mit 2 Waaren-Magazinen versehene zweistöckige Wohnhausung in der langen Straße dahier neben Handelsmann Williardt und Bäckermeister Heinrich Hafner wird Mittwoch den 29. April d. J. Nachmittags 2 Uhr der Erbvertheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert, und wenn ein annehmliches Gebot geschieht, dem Meistbietenden zu eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen werden den Liebhabern am Steigerungstag eröffnet werden.

Karlsruhe den 6. April 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Das Mehger Joseph Förderische zweistöckige Haus in der alten Waldgasse neben dem Gasthaus zu den drey Kronen wird Montags den 13. April Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum rothen Haus, zum zweitenmal freiwillig auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt sogleich für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 9. April 1818.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Versteigerung.] In dem Hause No. 21. in der alten Lammgasse dem Freyschen Koffeehause gegenüber wird nächstkünftigen Montag den 13. April und die folgenden Tage Vor- und Nachmittags ein ganzer Hausrath, bestehend in Uhren, Gold, Silber, Spiegel, Kronleuchter, Mannskleider, worunter eine große und kleine Staatsuniform, Bettwerk und Getüch, Schreinwerk, Kanapee und Sessel dazu, Küchengeschirr, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger Hausrath, Bücher und Schränke dazu öffentlich ausboten, und dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 8. April 1818.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Gartenversteigerung.] Der in die Handelsmann Köllizische Verlassenschaftsmasse gehörige, ungefähr anderthalb Viertel große, zu einem Bauplatz vortheilhaft gelegene Garten neben der Karls- und Amalienstraße mit einem Gartenhäuschen versehen, wird Dienstag den 28. April d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Platze selbst der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 6. April 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(3) **Karlsruhe.** [Wein feil.] Bei Seifensieder Kindrich sind folgende reingehaltene Weine zu haben, nämlich:

1811er das Viertel zu 5 fl. 50 kr.

1811er mit 1815er gemischt, das Vrtl. 4 fl. 30 kr.

1812er mit 1814er gemischt, das Vrtl. 3 fl. 20 kr.

Welche Viertelweise, in so weit es die gesetzliche Bestimmung erlaubt, abgegeben werden, wie auch gutes altes Oberländer Kirschenwasser der Krug zu 2 fl. und ächtes Zwetschgenwasser, der Krug zu 1 fl. 48 kr.

(1) **Schreck.** [Steinkohlen feil.] In dem Straußwirthshause zu Schreck sind immer Rubree Steinkohlen zu haben, der Zentner zu 1 fl. 30 kr.



### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Neues Buch.] Anleitung wie bei dem Brodbacken überall der dritte Theil der gewöhnlichen Kosten erspart, und doch ein besseres, nahrhaftes, gesundes und gewichtiges Hausbrod leicht erhalten werden kann, von einem wohlerfahrenen Bäckermeister in Bayern. Regensburg 1817. In einem versiegelten Umschlage Preis 2 fl. 42 kr. zu haben bey

Buchhändler Braun.

(1) Speyer [Anzeige.] Wir benachrichtigen hiermit ein verehrliches Publikum, daß wir von unserm guten, allgemein beliebten Pariser Schnupftabak eine Niederlage bei Herrn Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe errichtet haben, welcher für unsere Rechnung verkaufen wird:

das Pfund in Bley Poudre qualité superieure zu N. 90.	-
- idem première qualité	- 72.
- idem virginie	- 72.
- idem seconde qualité	- 48.

Wir bitten um einen zahlreichen Zuspruch, und werden immer für die beste Waare sorgen.

Speyer den 4. April 1818.

Lichtenberger u. Comp.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 9. März Marie Karoline Auguste, Bat. Hr. Georg Joseph Ringinger, Großh. Bad. Hofgerichts-Advokat und Fiskal-Procurator.

Den 16. Friedrich Camill, Bat. Hr. Ludwig Winter, Großh. Bad. Ministerial-Rath.

Den 21. August Friedrich, Bat. Herr Karl Christian Heinrich, Militär-Chirurg.

Den 24. Ludwig Christoph Friedrich, Bat. Christoph Hellner, Bürger und Zimmermeister.

Den 55. Karl, Bat. Johann Lang, Bedienter bei Sr. Excellenz Herrn General von Seufau.

Den 29. Catharina Franziska Christine, Bat. Karl Frommholz, Schußbürger und Zimmergesell.

Den 2. April Karl Ludwig, Bat. Karl Bauz, Bürger und Stasfermeister.

(Kopulirt.) Den 1. April Karl Kusterer, hiesiger Bürger und Zimmermann, Sohn Jakob Kusterer, Zimmermanns dahier und Regine geborne Dlin; mit Marie Stober, Tochter des weil. Georg Jakob Stober, Bürger in Eggenstein, und weil. Anne Marie geborne Schreiber.

Den 6. Nicolaus Pfeiffer, Bodenwischer, Sohn weil. Johannes Pfeiffer, Schußbürger dahier und Kunigunde geb. Schmidt; mit Louise Augustine Kull, Tochter weil. Friedrich Kull, herrschaftl. Bauführer in Gottsau und Elisabeth geb. Gläßer.

(Gestorben.) Den 30. März Philipp Ludwig Ruffberger, herrschaftl. Heubinder in Gottsau, ein Chemann, alt 51 Jahr 2 Monat 19 Tag.

Den 31. Frau Christine Magdalene geb. Moll, deren Chemann ist Hr. Karl Fried. Lindemann, Großh. Hofmusikant, alt 50 Jahr 9 Monat 11 Tag.

Den 1. April Theodor, Bat. Herr Obrist Karl Ehr. v. Freydoerf, alt 3 Jahr und 6 Monat.

Den 2. Charlotte Dorothea geb. Zipper, deren Chemann ist Hr. Ludwig Friedrich Wolf, Bürger und Schneidermeister dahier, alt 47 Jahr 1 Monat 4 Tage.

Den 4. Friederike Henriette Louise, Bat. Heinrich Rüder, Großh. Hofsaqual, alt 9 Tage.

Den 4. Margaretha verwittwete Feit, Kindsfrau in Diensten Sr. Excellenz des Herrn General von Link, alt 61 Jahr.

Den 5. Ludwig August Volz; Bat. weiland Herr Karl Wilhelm Volz, Geheimer-Referendar und Bergwerks-Direktor; alt 15 Jahr 7 Monat 28 Tage.

### Fremde vom 6. bis 9. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Sr. Königliche Hoheit der Infant von Spanien, Don Francesco de Paula, mit Gefolge, von Wien kommend.

Im goldenen Kreuz. Hr. Koch, Kaufmann, von Eberfeld. Hr. Schaaf, Kaufmann von Strasburg.

Hr. Frey, Amtschultheiß von Rechen. Hr. Döfner und Hr. Bogel, Kaufleute von Ebingen. Hr. Wolf, Senator, mit Familie, von Heilbronn. Hr. Doy, Banquier, von Paris. Hr. Bartholomes, Kaufmann von da. Hr. Röderer, Kaufmann von Strasburg. Hr. Burkhardt, Kaufmann von Kebl. Hr. Schwab und Hr. Seiler, Kaufleute von Schaffhausen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Biffang, Handlungsreisender von Paris. Hr. Friesenhahn, Kaufmann von Hbr. Mad. Fritsch von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Langenbach, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Kestner, Particulier, von Hannover. Dlle. Kestner von Strasburg. Hr. Diemer, Akademiker von Heidelberg. Hr. Baron v. Littenkern, mit Familie, von Stuttgart.

Im röm. Kaiser. Hr. Schuster, Pfarrer, von Gondelsheim. Mad. Keller von Strasburg.

Im schwarzen Bären. Hr. Egger, Kaufmann von Eogwyl. Hr. Bartels, Kaufmann von Braunschweig. Hr. Bohn, Particulier von Strasburg. Hr. Steinbiber, Particulier, von da. Hr. Leicht, Kaufmann, von Frankfurt. Hr. Baron von Bodmann, von Baden.

Im rothen Haus. Hr. Ruffig, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Meyer, Kaufmann, von Pforzheim. Hr. Diez, Mediziner von da.

In der Sonne. Hr. Rülz, Inspektor, von Weinheim.

Im Ritter. Hr. Süßbrod, Handelsmann von Landau. Hr. Sonntag, Theilungskommissär von Pforzheim.

Im Balbhorn. Hr. Müller, Hoffhauspieler mit Familie, von Mannheim. Mad. Keller, von da. Hr. Schreyer, Delonom aus Friedolsheim.

Im weißen Bären. Hr. Armbrust, pensionirter französischer Capitain von Lauterburg.

Im Hirsch. Hr. Bol, Handelsmann von Anglikon in der Schweiz.

In den drei Kronen. Hr. Chresmann, Ober-Lieutenant von Heidelberg.

In Privathäusern. Hr. Häßelin und Hr. Spenner, Studenten aus Freiburg. Dlle. Gerber, von Heidelberg. Hr. Pauli, Medizinarth von Landau. Hr. Stein, Pfarrer von Menzingen. Hr. Rau, Doktor der Medizin, von Frankfurt. Hr. Fischer, Kreisrath, von Raftatt.

(Hierbei eine Beilage.)